

Eitorf

Luftballons verbinden Europa

EU-Programm für Schulpartnerschaften feiert fünften Geburtstag



Bei strahlendem Sonnenschein und starkem Wind warten die Schüler ungeduldig auf das Vorrücken der Uhrzeiger. Foto: Deitenbach



Fast zeitgleich gehen die Ballons nach dem ausgezählten Countdown bei frischem Wind auf die Reise. Foto: Deitenbach

Eitorf (rd). Seit 2005 knüpfen Schulen europaweite Kontakte via Internet. Auf einer mehrsprachigen Internetplattform arbeiten Partnerschulen in einem virtuellen Klassenzimmer zusammen.

Inzwischen nehmen rund 90.000 Schulen aus 32 Ländern teil. Der Verein "Schulen ans Netz" betreut die beteiligten deutschen Schulen im Rahmen des von der Europäischen Kommission geförderten Projekts "eTwinning".

Schon seit drei Jahren gehören auch die Grundschule Eitorf und die Europaschule Harmonie zum Netzwerk. In einer doppelten Partnerschaft mit englischen Schulen aus der Grafschaft Bedfordshire hat sich ein lebendiger Austausch entwickelt. Neben dem regelmäßigen Mailkontakt wird über das Comenius-Projekt "Europe4You" eine intensive klassische Korrespondenz gepflegt, finden jährlich Schüleraustausche und zusätzliche pädagogische Treffen der Schulleitungen statt.

Zum fünften Jubiläum von "eTwinning" gab es jetzt Geburtstagsgrüße via "Luftpost": Europaweit stiegen am 5. Mai zeitgleich um 12 Uhr Tausende von Luftballons auf, um das europäische Netzwerk zu dokumentieren.

An der Aktion nahmen auch knapp 70 deutsche Schulen teil, darunter die beiden Eitorfer Grundschulen als einzige aus dem Rhein-Sieg-Kreis.

Nun warten die Schüler nicht nur gespannt auf Rückläufe ihrer eigenen Luftpost sondern auch auf Ballons mit Grüßen aus ganz Europa.